



Der Club der SommerLeseClubs

- ..Achern
- ..Ahaus
- ..Ahlen
- ..Alfter
- ..Arnsberg
- ..Bad Fallingb.ostel
- ..Bad Deynhausen
- ..Bad Salzuflen
- ..Balve
- ..Beckum
- ..Bergheim
- ..Bergisch Gladbach
- ..Bergkamen
- ..Bergneustadt
- ..Berlin
- ..Bielefeld
- ..Blankenfelde-Mahlow
- ..Bocholt
- ..Bonn

„Biss zum ersten Sonnenstrahl“ oder „Elfenkuss“? - SommerLeseClub-Mitglieder halten die Stadtbücherei in Atem

Unmotivierte Jugendliche? Sommerloch? Weit gefehlt! Lesebegeisterung pur auch im dritten Jahr des SommerLeseClubs in der Stadtbücherei. Rund 365 Jugendliche ab der 7. Klasse haben in diesem Jahr auf der Springe und in der Stadtteilbücherei Hohenlimburg am SommerLeseClub (SLC) teilgenommen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen lasen während des gesamten SLCs über 2600 Bücher und berichteten dem Team der Stadtbücherei mit viel Spaß und Einsatz von ihren Leseerlebnissen. Für jedes gelesene Buch und Kurzinterview gab es einen Eintrag ins SLC-Leseloggbuch. Einige Teilnehmer haben über 30 Bücher gelesen, Spitzenreiter war eine Jugendliche mit 40 Büchern!

Die Begeisterung der Jugendlichen zeigt, dass die Ziele des SommerLeseClubs erreicht wurden: Die Jugendlichen haben verstärkt die Stadtbücherei während der Sommerferien besucht und sind mit aktueller, zielgruppengerechter Lektüre gut versorgt worden. Die Jugendlichen konnten stapelweise neue Bücher entdecken und haben sich intensiv mit den Inhalten auseinandergesetzt.

Spitzenreiter waren bei den Jugendlichen Fantasy- und Abenteuerbücher sowie Liebesgeschichten. Ganz oben stand der letzte Teil der Biss-Reihe von Stephenie Meyer sowie Bücher der Reihe „Freche Mädchen-freche Bücher“. Als Geheimtipp entpuppte sich der Thriller „Numbers“ von Rachel Ward. Besonders beliebt war auch ein Buch der Reihe „K.L.A.R.“ mit dem Titel „Stress nicht so rum, ich find schon `nen Job“ von Kurt Wasserfall, in dem die Ausbildungsplatzsuche thematisiert wird.

Bei der unter den Teilnehmern durchgeführten Fragebogenaktion wünschten sich die meisten der Jugendlichen auch dieses Buch als Lektüre in der Schule. Weitere Vorschläge der Jugendlichen als Klassensatzlektüre waren die Biss-Bücher sowie das Tagebuch der Anne Frank. Letzteres wird nach dem SommerLeseClub von der Stadtbücherei als Klassensatz für die Schulen zur Ausleihe bereitgestellt.

Das große Engagement der Jugendlichen im SommerLeseClub zeigt sich auch die Zahl der durchschnittlich gelesenen Büchern: Waren es 2009 noch 5,9, so ist der Schnitt in diesem Jahr auf 7,2 gestiegen.

In der Stadtbücherei Hagen ist die Durchführung des SommerLeseClub durch die Unterstützung der Sparkasse Hagen, des Lions Club Hagen, PIM Promotion in motion, des Fördervereins der Stadtbücherei, des Freundeskreises Hohenlimburg sowie der Tanzschule Stein und Stora Enso Kabel möglich geworden. Durch diese finanzielle Hilfe konnten rund 1000 neue Bücher gekauft werden.

- ..Borgholzhausen
- ..Borken
- ..Bottrop
- ..Bremen
- ..Brilon
- ..Brühl
- ..Bünde
- ..Büren
- ..Coesfeld
- ..Darmstadt
- ..Datteln
- ..Detmold
- ..Dinslaken
- ..Dormagen
- ..Dortmund
- ..Dülmen
- ..Düsseldorf
- ..Ebersbach
- ..Emsdorfen
- ..Ernsdorf
- ..Erkrath
- ..Eschweiler
- ..Espelkamp
- ..Essen
- ..Euskirchen
- ..Falkensee
- ..Frechen
- ..Fröndenberg

- ..Fürstenwalde
- ..Gelsenkirchen
- ..Gescher
- ..Gevelsberg
- ..Gladbeck
- ..Grevenbroich
- ..Gütersloh
- ..Hagen
- ..Haltern
- ..Hamm
- ..Hattingen
- ..Hemer
- ..Hennef
- ..Herford
- ..Herne
- ..Hildenhausen
- ..Holzwickede
- ..Hürth
- ..Ibbenbüren
- ..Iserlohn
- ..Jülich
- ..Kalkar
- ..Kamen
- ..Kamp-Lintfort
- ..Kempen
- ..Kierspe
- ..Kirchlingern
- ..Kleve
- ..Krefeld
- ..Lage
- ..Leichlingen
- ..Lemgo
- ..Lengerich
- ..Leopoldshöhe
- ..Lippstadt
- ..Löhne
- ..Lörrach
- ..Lüdinghausen
- ..Menden
- ..Mettmann
- ..Minden
- ..Mönchengladbach
- ..Monheim
- ..Mülheim a. d. R.
- ..Münster
- ..Münster
- ..Netetal
- ..Neukirchen-Vluyn
- ..Neuss
- ..Ochtrup
- ..Oerlinghausen

- ..Peine
- ..Plettenberg
- ..Porta Westfalica
- ..Pulheim
- ..Ratingen
- ..Recklinghausen
- ..Reutlingen
- ..Rheide

- ..Rheinberg
- ..Rheine
- ..Rietberg
- ..Recklinghausen
- ..Rottweil
- ..Sankt Augustin
- ..Sassenberg
- ..Schneverdingen

- ..Schwäbisch Hall
- ..Schwelm
- ..Selm
- ..Siegburg
- ..Siegen
- ..Solingen
- ..Soltau
- ..Stadtlohn

- ..Steinfurt
- ..Tauberbischofsheim
- ..Telgte
- ..Troisdorf
- ..Tuttingen
- ..Unna
- ..Verl
- ..Versmold

- ..Viersen
- ..Vreden
- ..Waldorf
- ..Walsrode
- ..Warendorf
- ..Wehr
- ..Werl
- ..Wermelskirchen

- ..Werne
- ..Wertheim
- ..Werther
- ..Wesel
- ..Wesseling
- ..Witten
- ..Wolgast
- ..Wülfrath



Gefördert vom
Ministerpräsidenten
des Landes Nordrhein-Westfalen



Alle Jugendlichen, die mindestens drei Bücher während des SLCs gelesen haben, erhielten auf der Abschlussveranstaltung ein Zertifikat. Einige der Teilnehmer sogar aus Händen von Oberbürgermeister Jörg Dehm, der extra zur Veranstaltung kam und die Leistung der SLC-Teilnehmer würdigte. Für alle anderen erfolgreichen Teilnehmer gab es auf der Party ihre Urkunden sowie ein unterhaltsames Programm rund um den SLC: Werner Hahn vom Lutz – Junge Bühne Hagen moderierte die Veranstaltung und trug mit drei Darstellern des Jugendtheaters einen Sketch zum SommerLeseClub bei. Die Veranstaltung bereicherten tänzerische Auftritte einer Gruppe des TanzCentrums Stein sowie die Junior Dancers der Cheerleader von Phönix Hagen.

Für Verpflegung durch Pizza und Getränke war auch gesorgt. Dabei unterstützte das Team des Kultopia die Kollegen der Stadtbücherei.

Überregional organisiert und koordiniert wird der SLC vom Kultursekretariat NRW Gütersloh. Der SommerLeseClub wird gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen.

Nach den Ferien können die Jugendlichen mit Ihren Zertifikaten für die erfolgreiche Teilnahme in ihre Schulen gehen. Einige der Hagerer Schulen haben schon zu Beginn des SLCs ihre Anerkennung zugesagt und werden das außerschulische Engagement durch einen positiven Vermerk im Winterzeugnis oder durch Berücksichtigung der außerschulischen Leseleistung in der nächsten mündlichen Deutschnote würdigen. Die Förderung der Sprach- und Lesekompetenz ist auch besonders im Sinne der Sponsoren, die in den Jugendlichen auch ihre zukünftigen Auszubildenden sehen.

Insgesamt hat 95% der SommerLeseClub 2010 gefallen. Für die Jugendlichen stand naturgemäß das Lesen der Bücher im Vordergrund, vielen war aber auch der Austausch über die Bücher sehr wichtig. 38% der befragten Jugendlichen gaben an, dass sie durch den SLC wieder Spaß am Lesen und am Besuch der Stadtbücherei bekommen haben - Motivation und Ansporn für die Stadtbücherei, auch 2011 wieder einen SommerLeseClub auszurichten.

Rückfragen beantwortet gerne Andrea Kasper (Tel.: 207-3585, andrea.kasper@stadt-hagen.de).

